

Anfang Oktober war ein ganz besonderer Gast beim Kurs „Junge Kammermusik“ des Kammermusikzentrums NRW: Nure Dlovani. Die kurdische und in Köln lebende Violinistin und Musikpädagogin ist sowohl in der Klangwelt klassischer als auch orientalischer Musik zuhause. Sie besuchte den Kammermusikurs an der Landesmusikakademie in Heek, um sieben jungen Kammermusikerinnen und Kammermusikern im Alter von 13 bis 18 Jahren eine Einführung in orientalische Spieltechniken zu geben.

Nach dem ersten Kennenlernen ging es zunächst in einem theoretischen Teil um die differenzierte Einteilung der Tonschritte mit bis zu 9 Komma-Tönen. Diese führte Nure Dlovani auch auf der Geige vor und probte in der Gruppe erste Maqam-Skalen ein. Beeindruckt stellten die Kursteilnehmer fest, wie viele unterschiedliche Skalen es in der orientalischen Musik gibt.

Nach anfänglichen Diskussionen, ob mikrotonale Skalen und Tonschritte für unsere europäisch-klassisch geprägten Ohren „unsauber“ seien, hörte man sich schnell in die Musik ein. Dlovani demonstrierte an der Interpretation einer traditionell armenischen Volksweise und der Gegenüberstellung dieser Melodie in typisch europäischer Spielweise die Unterschiede der Musikkulturen.

Es wurde Verzierungen, eine luftige Bogentechnik, Glissandi und eine ungewohnte Haltung der linken Hand ausprobiert. In der zweiten Stunde wurde gemeinsam musiziert und „Cecen Kizi“ in einem Arrangement von Ruddi Sodemann einstudiert. Die drei Geiger, eine Bratschistin, ein Cellist und zwei Kontrabassisten des Kammermusikzentrums spielten auf ihren Instrumenten das traditionell türkische Lied „Tschetschenisches Mädchen“, das im Original mit Ud, Ney oder Rahmentrommel gespielt wird.

„Es war spannend zu sehen, wieviel genauer die orientalische Musik die Tonabstände einteilt. Nach einer Weile haben wir uns in diesem Klang wiedergefunden und es klang dann auch gar nicht mehr schief.“, berichtet eine Teilnehmerin lachend. (11.10.2016, ho)



Foto: Nure Dlovnai bei dem Kurs des Kammermusikzentrums NRW in Heek, VFL NRW e.V.